

Mo-Sys Lambda

KAMERA/TECHNIK

Führender gyro-stabilsierter Remote Head von Mo-Sys, weit verbreitet in Hollywood.
Lambda 2.0 ist die neueste Generation.

Überblick Der Mo-Sys Lambda ist ein ferngesteuerter Kamerakopf (Remote Head) des britischen Herstellers Mo-Sys Engineering . Es handelt sich nicht um eine Leuchte, sondern um Kamerabewegungs-Equipment: Der Kopf trägt eine Kamera und schwenkt sie über Motoren ferngesteuert, während Operator und Kamera räumlich getrennt sind (etwa an Kränen, Dollys, technischen Auslegern oder in Underslung-/Overslung-Montage). Der Lambda ist als 2-Achsen-Kopf (Pan/Tilt) ausgelegt und lässt sich mit dem Mo-Sys 3rd-Axis-Roll-Ring-Zubehör auf eine dritte Achse (Roll) erweitern. Charakteristisch sind digitale Encoder, leistungsstarke Motoren und ein praktisch spielfreier (zero backlash) Antrieb, wodurch Bewegungen ohne Anlauf- oder Umkehrspiel und damit ohne spürbare Latenz ausgeführt werden. Ursprünglich für Motion Control konzipiert, eignet sich der Kopf für freie Live-Operation ebenso wie für exakt wiederholbare, programmierte Kamerafahrten. Technische Daten Eigenschaft Wert Hersteller Mo-Sys Engineering (UK) Typ Remote Head / ferngesteuerter Kamerakopf Achsen 2 (Pan/Tilt), erweiterbar auf 3 (Roll) Max. Nutzlast 110 lbs (50 kg) Eigengewicht 62 lbs (28 kg) Drehung 360° endlos (Schleifring-Technik) Präzision ca. 1/3000 Grad (eine Millionstel Umdrehung) Stabilisierung nein (Basiskonfiguration; bei einzelnen Verleihern optionale Gyro-Stabilisierung verfügbar) Bedienung Touchscreen-Steuerung mit Move-Recording/Playback Abmessungen (laut Verleiher-Datenblättern, ungefähr): Breite ca. 55 cm (21,5 Zoll); minimale Länge ca. 67 cm (26,5 Zoll) underslung bzw. ca. 57 cm (22,5 Zoll) overslung. Eine Tiefenangabe nennen die geprüften Datenblätter nicht. Einsatz am Set Der Lambda wird vor allem dort eingesetzt, wo die Kamera frei und präzise um Motive herumgeführt werden soll, ohne dass ein Operator direkt am Kopf sitzt. Die 360°-Endlosdrehung und die hohe Auflösung erlauben dynamische Live-Schwenks ebenso wie exakt reproduzierbare Wiederholfahrten, was den Kopf für Motion-Control-Aufnahmen, VFX-Plattenfotografie und komplexe Choreografien interessant macht. Per Touchscreen lassen sich Bewegungen aufzeichnen und wieder abspielen. Mit dem optionalen dritten Achsring (Roll) wird aus dem 2-Achsen- ein 3-Achsen-Kopf für Aufnahmen mit Rolldrehung. Mo-Sys ist zudem für Camera-Tracking- und Virtual-Production-Systeme (z. B. StarTracker) bekannt; der Lambda gehört in das Produktportfolio rund um Remote Heads und Image Robotics. Eine neuere Generation wird als Lambda 2.0 geführt.